

## **Einladung**

**Vortragsveranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde,  
Zweigstelle Frankfurt am Main, und der  
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit/Karl-Hermann-Flach-Stiftung,  
Wiesbaden**

**Dr. Kerstin Zimmer (Marburg/L.)**

### **Fußball und Fremdenfeindlichkeit in Polen und der Ukraine**

**Mittwoch, 8. Februar 2012, 19.00 h**

**Vortragsort: Saalbau Bockenheim, Schwälmer Str. 28, 60486 Frankfurt/M.**

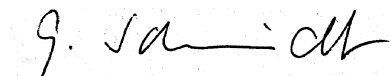
Im Sommer 2012 findet die Fußball-Europameisterschaft in der Ukraine und Polen statt. Spieler, Funktionäre und viele Fans aus den unterschiedlichsten Ländern werden in die beiden Staaten reisen. Jedoch gehören auch in der Ukraine und in Polen Ressentiments gegen ausländische Fußballspieler und gewalttätige Ausschreitungen rechter Hooligan-Gruppierungen zum Fußball-Alltag.

Der Vortrag wird zunächst die aktuelle Lage schildern und analysieren, aber auch auf den Ursprung und die Entwicklung dieser Hooligan-Gruppierungen seit Ende der 1980er Jahre eingehen. Außerdem werden die Maßnahmen der beiden Staaten, der UEFA und zivilgesellschaftlicher Organisationen im Rahmen der Vorbereitung der EM betrachtet.

Kerstin Zimmer ist Mitarbeiterin am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören die gesellschaftliche und politische Transformation im postsozialistischen Europa, Minderheitenkonflikte und Migration. Die Referentin hat im Rahmen ihrer Doktorarbeit (Goethe-Universität Frankfurt/M., 2004) zur Rolle des so genannten Donezker Clans sowie im Rahmen von anschließenden Forschungsprojekten zu Migrationsfragen und zu jüdischer Identität umfangreiche Feldforschung in der Ukraine betrieben.

Der Eintritt ist frei; Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen werden erbeten bei der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Marktstraße 10, 65183 Wiesbaden,  
Tel: 0611 – 15 75 67 / Fax: 0611 – 15 75 686 [www.wiesbaden.freiheit.org](http://www.wiesbaden.freiheit.org)

Mit freundlichen Grüßen



Frankfurt am Main, 3. Januar 2012

(Dr. Gerlind Schmidt)

Tel. +49 (0)69 24708-0 w Fax +49 (0)69 24708-444 w E-Mail [Schmidt@dipf.de](mailto:Schmidt@dipf.de)